

Unternehmensplanung – Basis einer ganzheitlichen Unternehmensentwicklung.



Das schönste am „Nicht-Planen“ ist,

Das der Misserfolg vollkommen überraschend eintritt
und ihm keine Phase der Sorge und Niedergeschlagenheit vorausgeht.

Ihr Nutzen – Unser Anspruch

- Entwicklung einer rollierenden Planung
- Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen
- Wirksame Erfolgskontrolle
- Vermittlung eines praxisorientierten Leitfadens

Frage:

- Wer von Ihnen plant nicht?



Frage:

- Was bedeutet Planung?



Motivation

- Sicherung und nachhaltiger Ausbau des Unternehmens
- Potentiale erkennen und nutzen
- Stärken entwickeln und Schwächen kompensieren
- Bedrohungen identifizieren und Auswirkungen begrenzen
- dem gemeinsamen höheren Ziel dienen

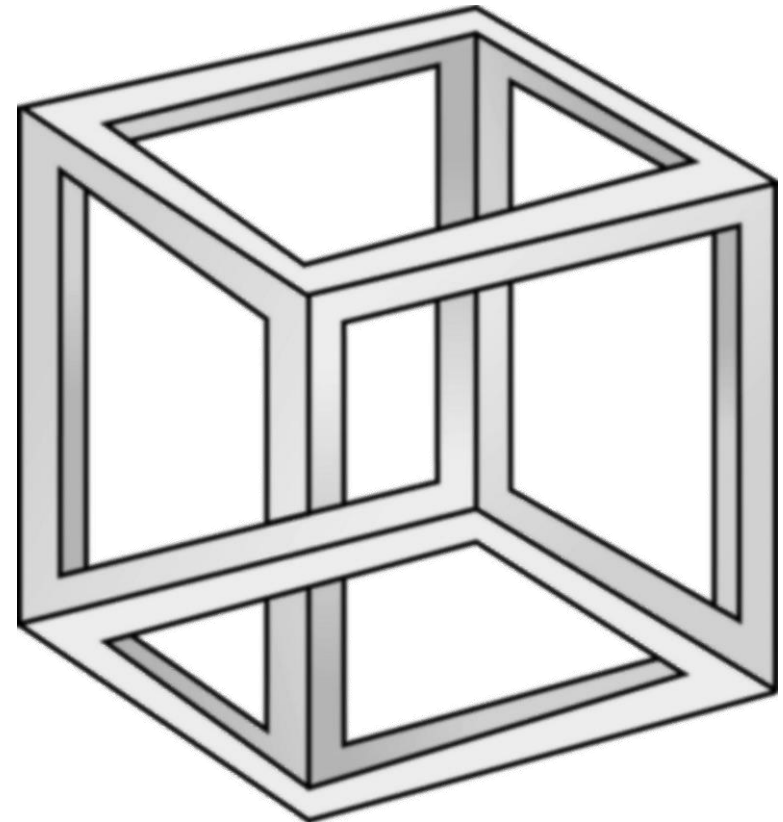
Nutzen

- Informationsbasis für das Management
- Kommunikationsbasis
- Zielvereinbarungssystem
- Beurteilungssystem
- Entlohnungssystem
- Soll-/Ist Vergleich
- Kennzahlen/Statistik
- Prognose



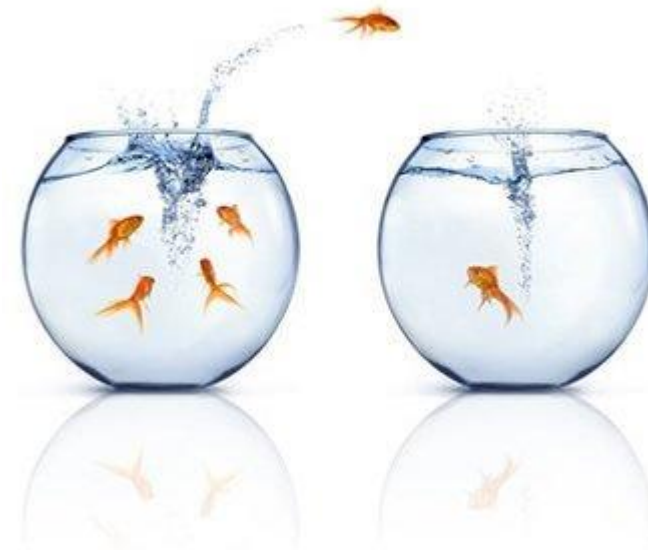
Auswirkungen

- Veränderung in der Ausrichtung
- Veränderung in Organisation und Abläufen
- Veränderung im Denken und Handeln
- Veränderung in der Wahrnehmung
- Veränderung der Wahrheit



Der richtige Weg !?

- Der Weg ist das Ziel
 - Alle Wege führen nach Rom
 - Wege entstehen, indem man sie geht
- ✓ Denn sie wissen (nicht) genau, was sie tun!



Planung – wofür ?

- Jede Zukunft ist planbar...
- ...aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt



Ziele

- Planung zur Sicherung der Unternehmenszukunft
- Planung als Informations- und Steuerungsinstrument
- Planung als Führungsinstrument
- Planung als Frühwarnsystem
- Planung als Grundlage einer Unternehmensbewertung
- Planung mit Auswirkung auf das Rating

Architektur

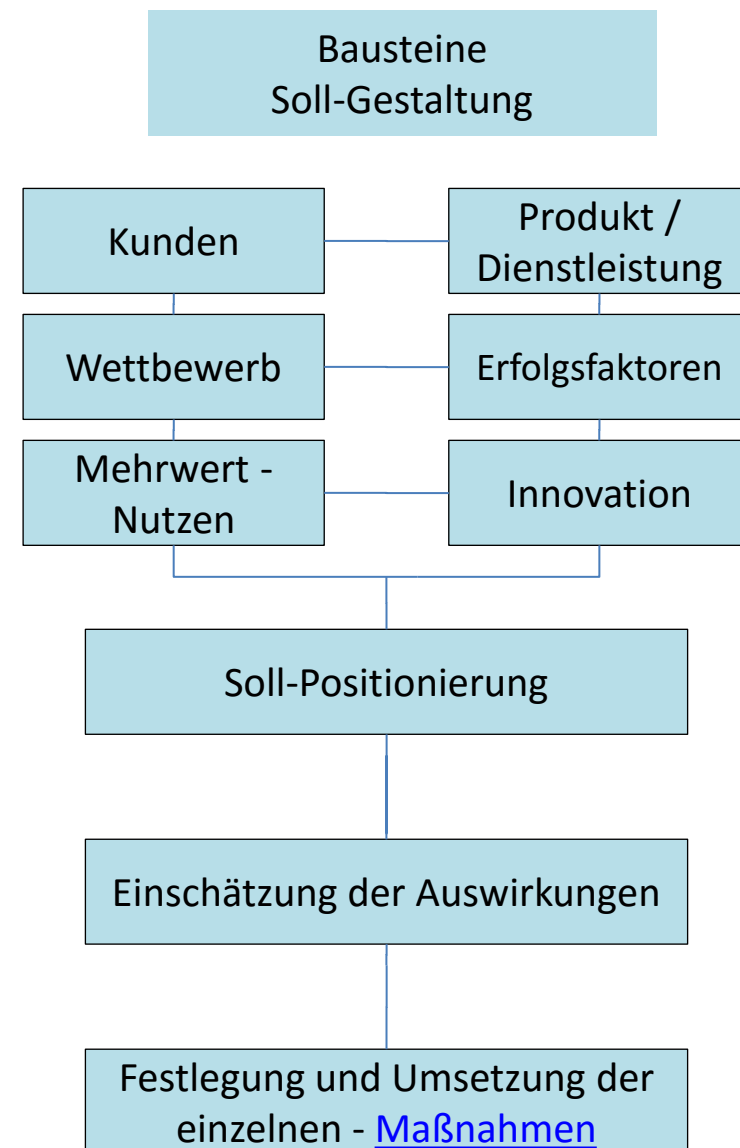
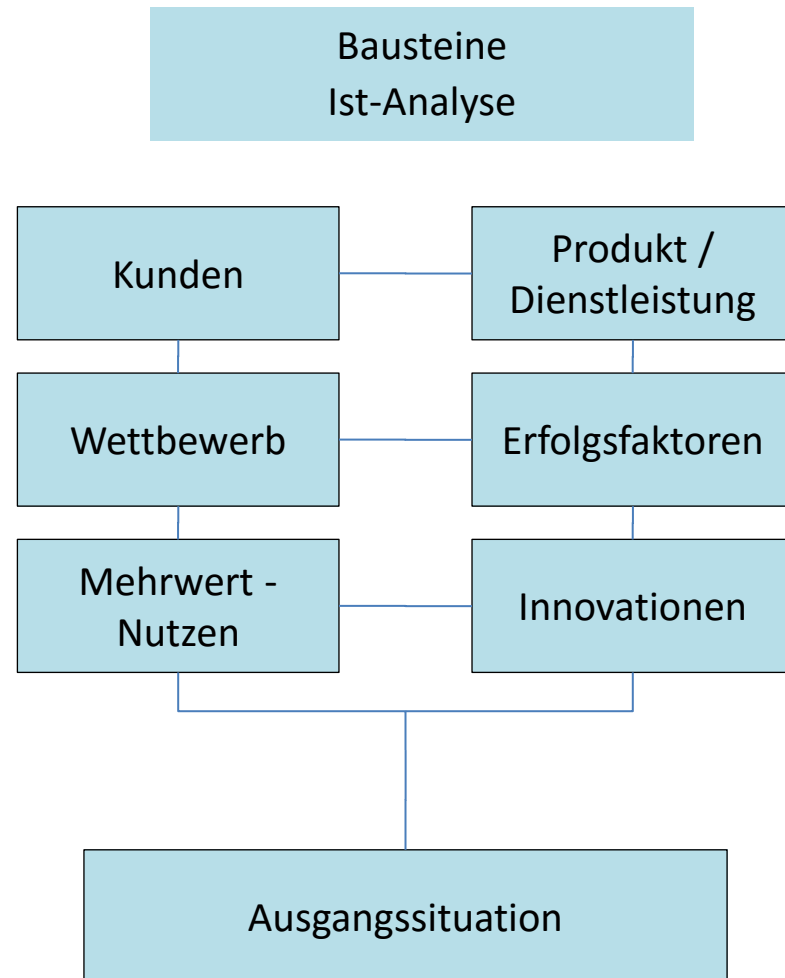
- Analyse und Interpretation der Ausgangssituation
- Entwicklung der Planungsziele
- Ableitung von Maßnahmen
- Bewertung der Maßnahmen in ihrer Auswirkung
- Operationalisieren der Maßnahmen
- Validierung der Auswirkungen



Analyseperspektiven

- Markt und Kunden
- Konkurrenz und Wettbewerb
- Mehrwert und Nutzen
- Produkte und Leistungen
- Ziele und Erfolg





Operative Unternehmensplanung als Fallstudie

- Bisher „Bauchgefühl“-Planung
- Zufälliger Erfolg
- Unternehmensverkauf geplant
- Forderung nach integrierter Planung
- ✓ Klassischer Zielkonflikt



Analyse Ausgangssituation

- Kunden → [ABC-Analyse](#)
- Wettbewerb → [Wettbewerbsvergleich](#)
- Mehrwert und Nutzen → [Vergleich der Nutzenargumente](#)
- Erfolgsfaktoren → [Bewertungsmatrix](#)

Fazit Ausgangssituation

- systemimmanente Schwachstellen
- erkennbare Risikofaktoren
- Defizite in der strategischen Ausrichtung
- Geringe Gruppenidentifikation
- ungenutzte Synergien
- Vielversprechende Potentiale



Zieldefinition und Konzeptformulierung

- Metaziel
- ✓ Wachstum in Umsatz, Ertrag und Know-How



Zieldefinition und Konzeptformulierung

- Kundenentwicklung und Risikostreuung
- Neuausrichtung Vertrieb
- strategische und systematische Preispolitik
- Erweiterung Wertschöpfungskette
- Leistungsangebot ausbauen



Maßnahmen im Planungskontext und Operationalisierung

- Ableitung und Beschreiben von Maßnahmen
 - Bewertung in Wirkung und Zeitpunkt
 - Plausibilisierung
- ✓ [Maßnahmenformular](#)

Maßnahmen im Planungskontext und Operationalisierung

- Entscheidung und Umsetzen ausgewählter Maßnahmen
- Überleiten in die [Unternehmensplanung](#)
- Entwickeln von [Planungsszenarien](#)

Wirkungsnachweis

- Begleitende Umsetzungskontrolle
- Regelmäßige betriebswirtschaftliche [Wirkungsprüfung](#)
- Maßnahmen gegebenenfalls anpassen

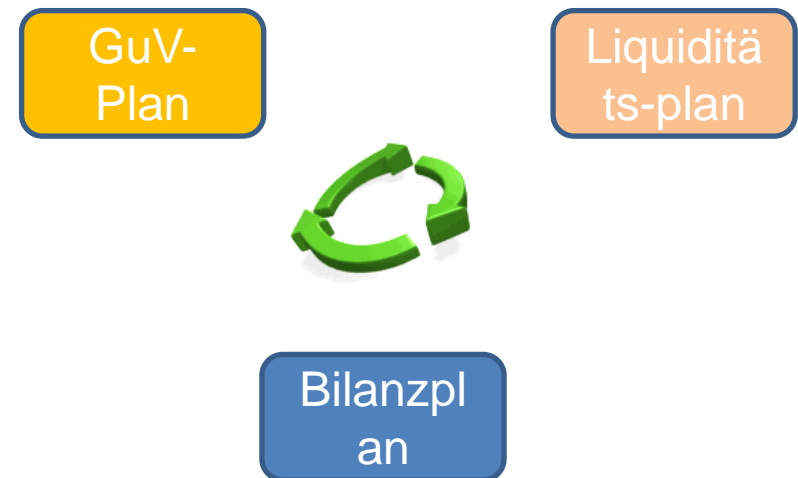
Planung

- ist das Erkennen von Chancen und Risiken
- das Ableiten von zukünftigen Handlungen
- das Umsetzen der daraus resultierenden Maßnahmen



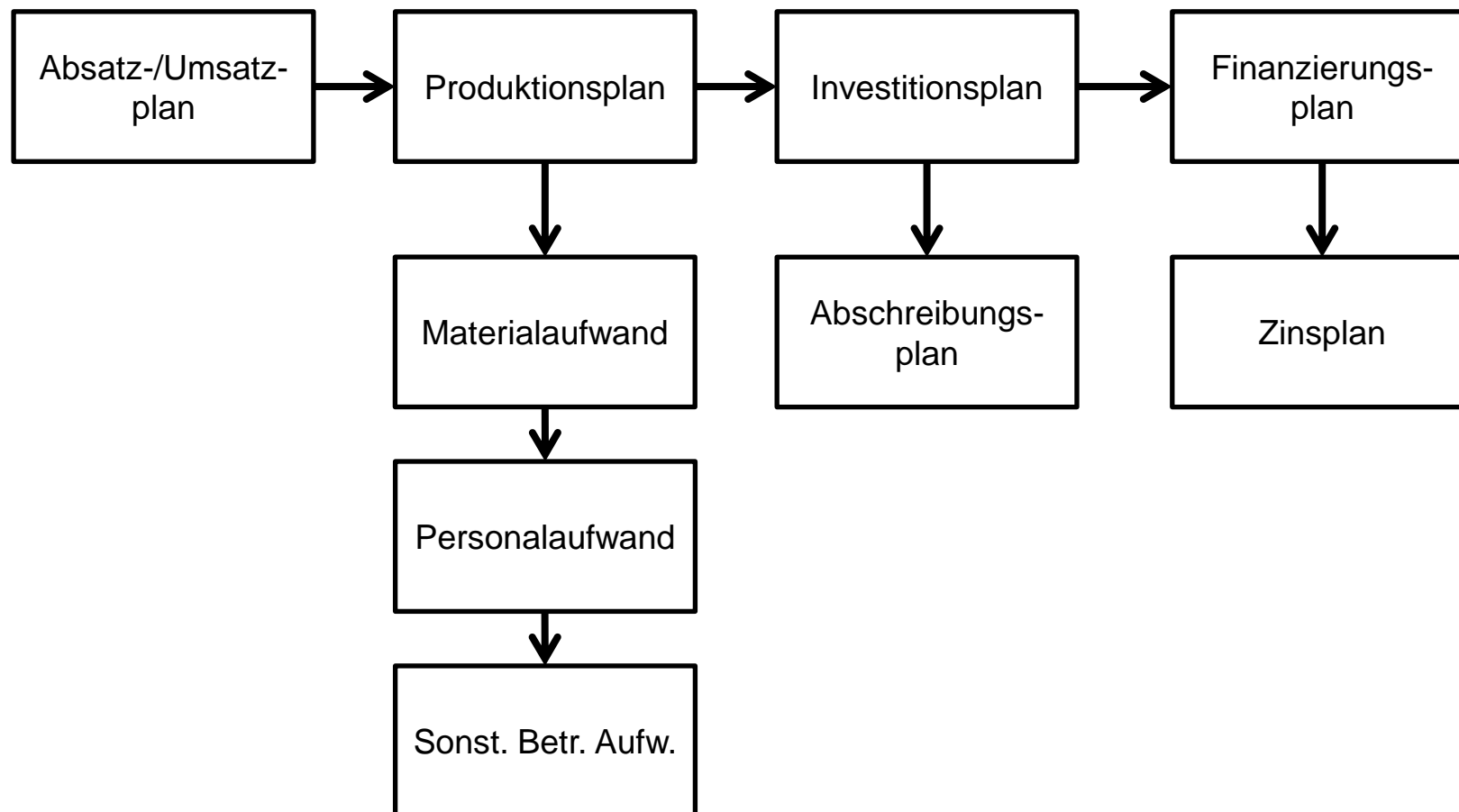
Integrierte Unternehmensplanung

- GuV-Plan
- Bilanzplan
- Liquiditätsplan



Integrierte Unternehmensplanung

➤ Planaspekte zur Gewinn- und Verlustrechnung



Integrierte Unternehmensplanung

- Komplexität der Teilpläne
 - Wechselseitige Abhängigkeiten der Teilpläne
- ✓ erfordern ein integriertes Planungsmodell

Integrierte Unternehmensplanung

- Das Planungs- und Controlling-Werkzeug



BPS-ONE® Software für Businessplanung

*Erfolgs- und Finanzplanung
Personalcontrolling
Vertriebscontrolling
Konsolidierung
Analyse und Reporting*

*Denzhorn Computer-Service GmbH
Software für Businessplanung
Im Neuenbühl 7
71287 Weissach-Flacht*

www.businessplansystem.de

Integrierte Unternehmensplanung

- Simulationsfähigkeit
- Dokumentation
- Planungshorizont
- Schnittstellen
- Detailtiefe
- Reporting und Controlling

Integrierte Unternehmensplanung

BPS-ONE

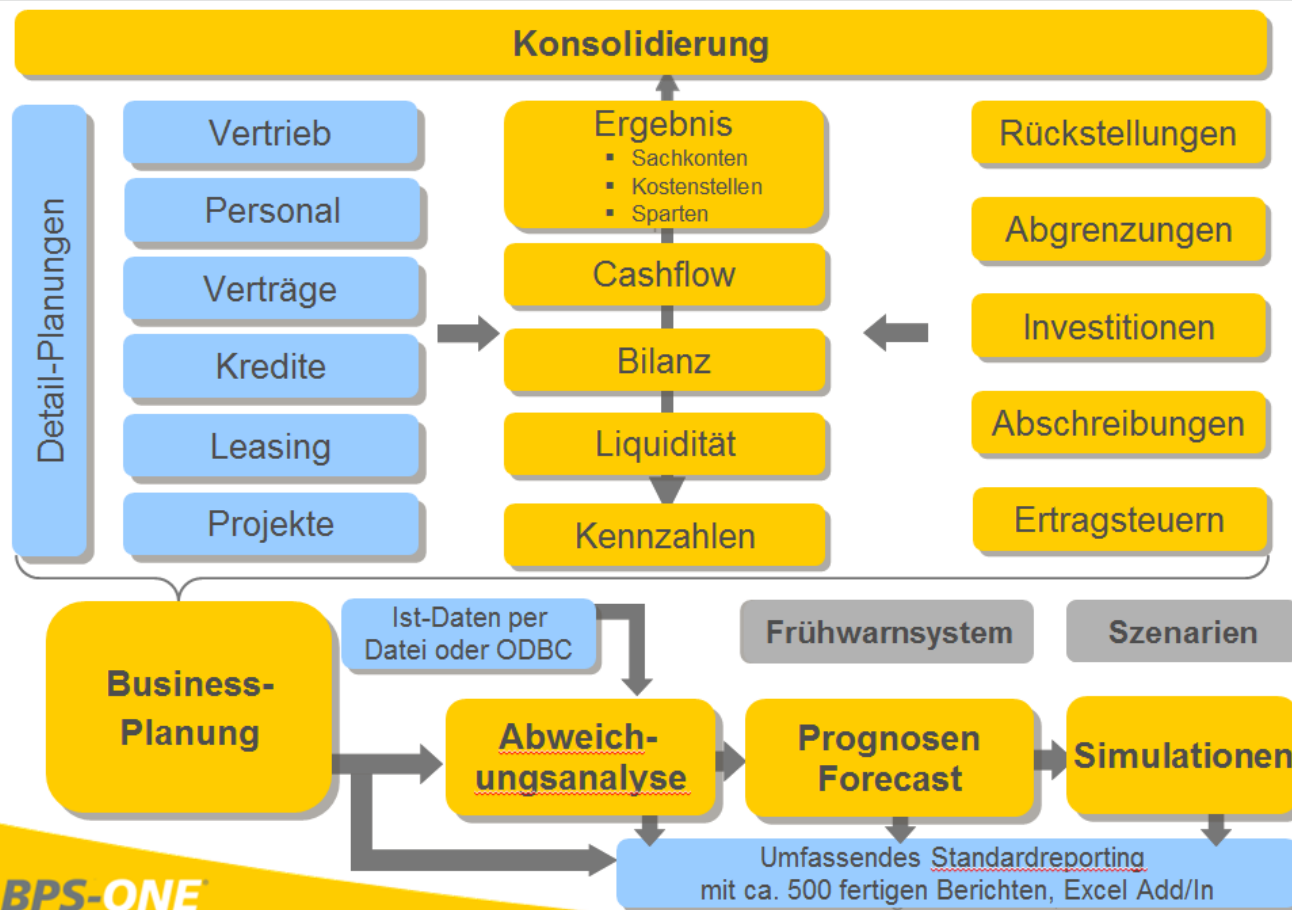
Der Weg aus dem Zahlendschungel

- Mehrjahresplanung
- Detailpläne
- Abweichungsanalyse
- Forecast
- Simulationen
- Kennzahlensystem
- Reporting
- Schnittstellenassistent

Das Werkzeug BPS-ONE

Integrierte Planung

Denzhorn
Computer-Service



Das Werkzeug BPS-ONE

System Reporting **Abweichungsanalyse** Import / Export Add-Ons Hilfe

Vergleich gegenüber Istdaten von Monat: Februar
Istdaten von Monat: Februar
Vorjahreswerte von: Ist

Istdaten Einstellungen

Alles OK
Ist-Abweichung größer 5 %
Ist-Abweichung größer 10 %

Mandant: Muster GmbH Jahr 2016 Simulation Keine Auswahl Szenario Keine Auswahl

Navigation: Erfolgs- und Finanzsystem » Abweichungsanalyse » Ergebnis

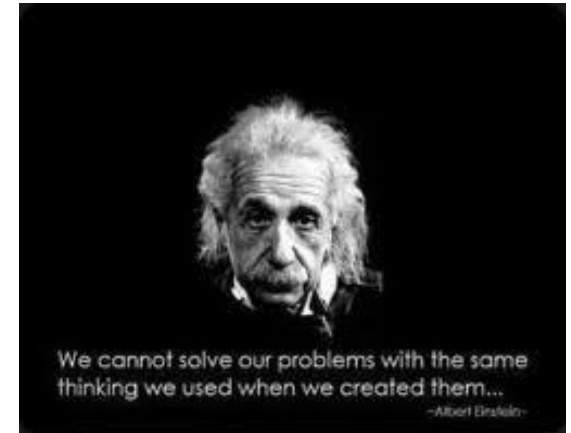
Alle Werte in: EUR Anzeige: Nur Jahr Zeilenansicht: Alle Zeilen

Stand im Jahr / Monat: Februar / Vergleich gegenüber: Planung

Bezeichnung	Ist 2015	Planung 2016	Ist 2016	%-Abweichung von Planung 2016	Abweichung von Planung 2016	%-Abweichung von Ist 2015
Umsatzerlöse	1.847.000	2.226.086	1.919.683	-13,76	-306.403	3,94
Bestandsänderungen UF/FE						
Erfösschmälerungen	17.000	18.297	24.086	31,64	5.789	41,68
Akt. Eigenleistungen						
Sonstige betr. Erträge	800	2.000	6.317	215,85	4.317	689,63
* Gesamtleistung	1.830.800	2.209.789	1.901.914	-13,93	-307.875	3,88
Material	538.000	707.132	595.007	-15,86	-112.125	10,60
Bestandsänderungen RHB						
Fremdleistungen	50.500	39.998	45.836	14,59	5.838	-9,24
Liefererkonti, Boni	8.000	10.432	8.645	-17,13	-1.787	8,06
* Materialaufwand	580.500	736.698	632.198	-14,18	-104.500	8,91
Lohn, Gehalt	700.000	731.316	747.219	2,17	15.903	6,75
Sozialabgaben	110.000	146.263	145.809	-0,31	-454	32,55
Sonstiger Personalaufw.	6.900	2.000	6.910	245,50	4.910	0,14
* Personalaufwand	816.900	879.579	899.938	2,31	20.359	10,17
Werbung	10.000	30.000	15.426	-48,58	-14.574	54,26
Reisekosten	54.000	16.731	20.000	19,54	3.269	-62,96
Provision	60.000	124.661	100.363	-19,49	-24.298	67,27
KFZ-Kosten	12.600	10.000	12.688	26,88	2.688	0,70
Leasing	12.000	13.872	13.758	-0,82	-114	14,65
Miete	70.000	70.000	70.000			

Planung

- ersetzt Zufall durch Irrtum
- aber aus Irrtum kann man lernen



„wir können nicht unsere Probleme mit demselben Denken beheben, das wir verwendeten, als wir sie schufen“

6 Phasen einer Planung

- Enthusiastische Begeisterung
- Zunehmende Verwirrung
- Totale Ernüchterung
- Suche nach dem Schuldigen
- Bestrafung eines Unschuldigen
- Auszeichnung eines Unbeteiligten

Frage:

- Was bedeutet Planung?
- Stoffsammlung Exkurs!

